

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 28.5.–3.6.2026

»Lustig, intensiv und voller Herz.«
THE GUARDIAN

»Ein erstaunlicher Feel-Good Film.«
THE TIMES

»Die Art Film, die das Leben eines Menschen verändern könnte.«
FILMSTORIES

»Herrlich und herzerwärmend.«
THE TELEGRAPH

ROBERT ARAMAYO MAXINE PEAKE MIT SHIRLEY HENDERSON UND PETER MULLAN

VERFLUCHT NORMAL

NACH DER INSPIRIERENDEN WAHREN GESCHICHTE

NEU tägl. 18:45 (außer Mi), 16:40, Mo 18:45 in engl. OmU
 Sozialrealistisches Drama und warmherzige Underdog-Komödie: Basierend auf dem Leben des realen **John Davidson**, erzählt **Regisseur Kirk Jones** in seinem emotionalen Biopic mit viel Humor und großer Wärme davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung seinen Weg findet und zur Inspiration für andere wird.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

EXTRA: Mi, 3.6., 18:45
 Mit Gästen und Gespräch
 Ein Dokumentarfilm über die Entstehung der Gedenkstätte Schillstraße.

BIS EIN ORT ERINNERT

with the support of the MEDIA Programme of the European Union

MEDIA EUROPE LOVES CINEMA

EUROPEAN CINEMA'S Creative Europe MEDIA

Das Kinoprogramm: 28.5.–3.6.2026

| | |
|--------------|--|
| NEU | VERFLUCHT NORMAL , tägl. 18:45 (außer Mi), 16:40, Mo 18:45 in engl. OmU |
| 2.Wo | VIVALDI UND ICH , tägl. 19:00 (außer Mo + Di), 16:30, So 19:00 in ital. OmU |
| 3.Wo | PALÄSTINA 36 , Fr + Sa 21:15 (Fr in arab. OmU) |
| 4.Wo | DER VERLORENE MANN , Sa + So 14:30, Di 19:00 |
| 4.Wo | ROSE , Fr + Sa 21:10, Sa + So 14:20 |
| DOKU | THE COWBOY , Mo, 1.6., 19:00 in engl. OmU |
| EXTRA | BIS EIN ORT ERINNERT , Mi, 3.6., 18:45 – Mit Gästen und Gespräch |

Eintrittspreise

| | | |
|--|---|---------|
| Montag bis Donnerstag | vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: | 10,50 € |
| Freitag, Samstag, Sonntag | vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: | 11,00 € |
| Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag | | 47,00 € |
| 10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag | | 92,00 € |
| Studi-Ser-Karte | | 42,00 € |
| An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €. | | |
| Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 € | | |
| Ermäßigung | | |
| Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger | | 1,00 € |
| Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte | | 0,50 € |

DER KULTUR BOTE

Michael Zemke - 0175/2079923

VORSCHAU:
 ab 11.6.

the north

BART HARDER CARLES PUJIDO

BART SCHULZE

Anzeige

Innocence

Oper von Kaija Saariaho

Foto: Thomas M. Jäjak

Staatstheater Braunschweig

In Kooperation mit SFU – Sachen Für Unterwegs.

VORSCHAU: ab 4.6.

SOMMER AUF ASPHALT

MALA EMBDE CHRISTOPH MARIA HERBST

VORSCHAU: ab 4.6.

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

IN EINER VON MELANIE LINDNER VERZEICHNETEN FOLGEN

DOK AM MONTAG: 8.6., 19:00

Ensemble Modern WHY WE PLAY

EXTRA: Mi, 10.6., 18:45

DAS GEWICHT DER WELT

Ein Film von Florian Heinzen-Ziob

Zum Gespräch zu Gast: Regisseur Florian Heinzen-Ziob
 In Kooperation mit dem Green Office der TU Braunschweig.

VORSCHAU: 25. CINÉFÊTE – Das Französische Schulfilmfestival 11.6.–17.6.2026

25. Cinéfête

Das Französische Schulfilmfestival

EN FANFARE
 LE PANACHE
 LOUISE VIOLET
 UN PETIT TRUC EN PLUS

COCO FERME
 NINA ET LE SECRET DU HÉRISSON
 LA PLUS PRÉCIEUSE DES MARCHANDISES
 GAGARINE

Bohd hier im Kino!

Weitere Infos und pädagogische Dossiers auf cinefete.de

Programm und Anmeldung: www.universum-filmtheater.de/schulkino/cinefete-2026

NEU
tägl.
18:45 (außer Mi)
16:40
Mo 18:45
in engl. OmU



Regie: Kirk Jones, UK 2025, 121 Min., FSK 12. Mit Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan u.a. | Bundesstart

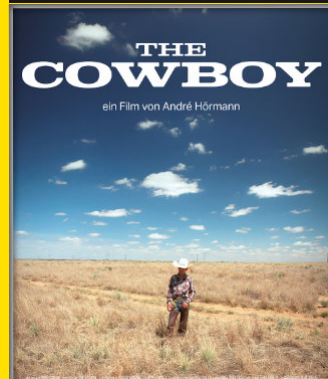
Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet, am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt er unter heftigen Nerven-Tics zu leiden. Unter der erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf. Mit Mitte 20 lebt John noch bei seiner Mutter. Die Nebenwirkungen der starken Medikamente, auf die er angewiesen ist, rauben ihm fast jeden Lebensmut, als die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray und dessen Mutter Dottie endlich eine Wendung bringt. Dottie ist Krankenschwester und akzeptiert John so, wie er ist. Sie nimmt ihn in ihre Familie auf und findet sogar einen Job für ihn als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy. Ein aberwitziges Vorstellungsgespräch, bei dem Tommy wie kein anderer auf Johns Tics reagiert, legt den Grundstein für eine innige Freundschaft. Langsam findet John den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und er erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind.



2.Wo tägl. 19:00 (außer Mo + Di), 16:30, So 19:00 in ital. OmU
Regie: Damiano Michieletto, IT/FR 2025, 111 Min., FSK 12. Mit Tecla Insofia, Michele Riondino u.a.

VIVALDI UND ICH (OT: *Primavera*) erzählt eine wundervolle Geschichte weiblicher Selbstbestimmung, eingebettet in die atmosphärische Kulisse des barocken Venedigs und getragen von der Musik Antonio Vivaldis – dem Schöpfer der „Vier Jahreszeiten“. Der preisgekrönte Theater- und Opernregisseur **Damiano Michieletto** verwebt in seinem Spielfilmdebüt die Biografie des weltberühmten Komponisten mit dem Schicksal einer jungen Waise, die in der Musik die Inspiration findet, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.

DOK AM MONTAG:
1.6., 19:00 in engl. OmU



Regie: André Hörmann, DE/US 2025, 89 Min., FSK 6, Dokumentarfilm
Der Dokumentarfilm **THE COWBOY** von **André Hörmann** begleitet Crowley mit großer Nähe und Sensibilität über zehn Jahre lang auf seinem Weg zum erwachsenen Mann – und dekonstruiert dabei Stück für Stück den Mythos vom Cowboy als Symbol wahrhaftiger Männlichkeit. Denn mit jedem Rückschlag erkennt der Junge mehr, dass zu echter Stärke auch Verletzlichkeit und der Mut zum Scheitern gehören. **THE COWBOY** ist ein Film, der ein neues, vielschichtiges Bild vom Leben im Herzen der USA zeichnet.



3.Wo Fr + Sa 21:15 (Fr in arab. OmU)
Regie: Annemarie Jacir, AP/GB/FR/DK/QA/SA/JO 2025, 120 Min., FSK 16.
Mit **Hiam Abbass, Jeremy Irons, Kamel El Basha, Yasmine Al Massri, Robert Aramayo u.a.**
Das jüngste Werk der palästinensischen **Filmemacherin Annemarie Jacir** und offizieller **Oscar®-Beitrag für Palästina**, ist ein leidenschaftliches, bildgewaltiges Historienepos über den arabischen Aufstand von 1936, das diesem prägenden Moment der Geschichte ihres Landes ein filmisches Denkmal setzt. **PALÄSTINA 36** verortet präzise den Beginn des palästinensischen Widerstands und den Wendepunkt für das britische Empire.



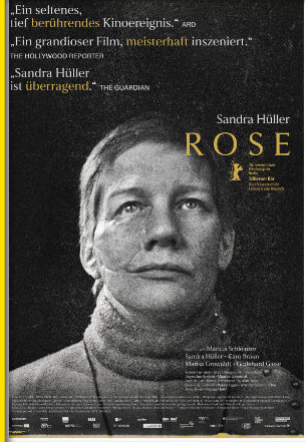
4.Wo Sa + So 14:30, Di 19:00
Regie: Welf Reinhart, DE 2026, 102 Min., FSK 12. Mit Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer, August Zirner
Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. **Welf Reinharts Spielfilmdebüt DER VERLORENE MANN** erzählt eine berührende Geschichte über Liebe und Freundschaft, Erinnern und Vergessen, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen.

EXTRA: Mi, 3.6., 18:45



Regie: Sarah K. Becker, DE 2025, 39 Min., Dokumentarfilm
Anschließendes Filmgespräch mit: **Sarah K. Becker (Regisseurin), Stina Barrenscheen-Loster (Leiterin Gedenkstätte Schillstraße), Anja Hesse (Kulturdezernentin), David Janzen (Rechtsextremismusexperte) und Paul Pockrandt (VVN-BdA).**

Mitten in Braunschweig lag über Jahrzehnte ein Ort, an den kaum jemand erinnern wollte: das KZ-Außenlager Schillstraße. Erst in den 1990er Jahren regte sich Widerstand. Zivilgesellschaftliche Proteste forderten ein Gedenken an die ehemaligen Häftlinge und stellten die Frage, warum dieser Ort so lange aus dem Stadtbild und dem Bewusstsein verschwinden konnte. Anhand von Interviews mit Zeitzeug*innen sowie historischem Video- und Bildmaterial rekonstruiert die Auseinandersetzungen die schließlich zur Einrichtung der Gedenkstätte im Jahr 2000 führten – und macht deutlich, wie umkämpft Erinnerung ist. In Kooperation mit der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße.



4.Wo Fr + Sa 21:10, Sa + So 14:20
Regie: Markus Schleinzer, AT/DE 2026, 94 Min., FSK 12. Mit Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt u.a.
In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden.
Berlinale 2026: Silberner Bär für Sandra Hüller als beste Schauspielerin.

abspann
Sie können das *abspann* für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.
Das Cineville-Abo. Ab 20€ im Monat. In allen teilnehmenden Kinos. Deutschlandweit.
www.cineville.de